

Protokoll der StuRa-Sitzung der Theologischen Fakultät am 17.01.2018

StuRa-Mitglieder: Phillip Angelina, Joel Böversen, Ruben Burkhardt, Kristin Gleichmann, Theresa Hagemann, Lukas Johrendt (abwesend zwischen 13.05 Uhr und 13.25 Uhr), Henriette Jung (ab 12.10 Uhr), Sylvana Schack, Veronika Schlierf, Peter Schmid, Boris Witt.

Gäste: Daniel Kalz, Moritz Wiederaenders.

Entschuldigt: /

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

TOP 3: Gäste

TOP 4: Finanzen

TOP 5: Berichte

TOP 6: SETh

TOP 7: Sonstiges

TOP 8: Streik

Sitzungsleitung: Kristin Gleichmann

Protokoll: Boris Witt

TOP 1: Begrüßung

Kristin begrüßt die Mitglieder des Studierendenrates.

TOP 2: Formalia

Kristin übernimmt die Sitzungsleitung.

Boris führt Protokoll.

Ruben dokumentiert die Arbeitsaufträge.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3: Gäste

Daniel Kalz ist zu Gast und berichtet aus der Gebäudekommission. Die schwarzen Bretter im Foyer dürfen aus Brandschutzgründen nicht mehr mit Papier bestückt werden.

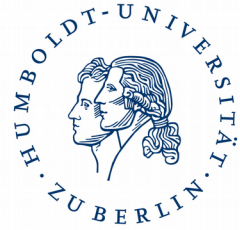
Stattdessen sollen Glaskästen installiert werden. Es wird über eine Sicherheitsschleuse zum Einlass und einen Pförtner diskutiert. Die Hausordnung wird überarbeitet.

Zur Raumnutzungsvereinbarung kommt demnächst ein Entwurf in Umlauf.

Daniel Kalz möchte weiterhin einen Verein zur Alumni-Arbeit gründen. In dieser studentischen Initiative soll ein berufsbezogener Austausch zwischen Studenten und Pfarrern ermöglicht werden. Die Studierenden sollen beruflich relevante Zusatzqualifikationen erwerben können. Das Konzept soll in einer der nächsten Vollversammlungen vorgestellt werden.

TOP 4: Finanzen

Daniel Kalz erbittet finanzielle Unterstützung vom Studierendenrat für seine Initiative zur



Alumni-Arbeit.

Bei einer Enthaltung wird folgender Beschluss angenommen: Der StuRa möge beschließen, für die von Daniel Kalz gegründete Alumni-Arbeit 200 Euro für die Vereinsanmeldung und Büromittel bereitzustellen, aber erst, wenn eine vorläufige Satzung vorliegt und diese die Zustimmung des StuRas gefunden hat.

Bei zwei Enthaltungen wird der Beschluss angenommen, für 140 Euro von Daniel Kalz Getränke für die anstehende Party zu erwerben.

Der StuRa beschließt einstimmig für den Kauf von Büro-Material ein Budget von 100 Euro.

Für die am 26. Januar anstehende Party wird folgendes Budget beschlossen:

GEMA: 80 Euro.

Getränke: 400 Euro.

Dekoration: 300 Euro.

Technik und Miete Fahrzeug: 150 Euro.

Reinigung und Sicherheitsdienst: 250 Euro.

Snacks und etwas zum Knabbern: 100 Euro.

Dann sollen während der Party Polaroid-Fotos gegen Bezahlung gemacht werden. Für die Miete der Kamera, die Bilder und die Kautions wird ein Budget von 550 Euro veranschlagt. Das Geld soll durch den Verkauf der Fotos wieder hereinkommen.

Das Party-Budget wird in einer Block-Abstimmung einstimmig angenommen.

TOP 5: Berichte

Theresa kümmert sich weiterhin um die Sammlung der Altklausuren und führt dazu Gespräche mit verschiedenen Dozenten.

Die Quaestiones waren am vergangenen Montag nicht gut frequentiert. Es soll deswegen die Werbung intensiviert werden.

Die Organisation für die Wahlen zum StuPa läuft zufriedenstellend.

Die Finanzerin hat die Finanzabrechnung für 2017 eingereicht.

TOP 6: SETH

Ruben soll den StuRa auf dem SETH in Tübingen vertreten. Als Anliegen nimmt er vor allem den Wunsch nach mehr Repetitorien mit.

TOP 7: Sonstiges

Die Kommission für die Etablierung anderer Theologien an der Humboldt-Universität unter der Leitung von Professor Schieder arbeitet weiterhin. Wird es bald katholische Theologie an der HU geben? Eine mögliche Vernetzung wird positiv gesehen.

Veronika vertritt am 24. Januar den StuRa bei der FRIV.

Die Übergangstutorien werden weiterhin geplant.

Es wird darüber nachgedacht, Filmabend an der Fakultät zu veranstalten.

TOP 8: Streik



Moritz Wiederaenders ist zu Gast und berichtet über den Streik der studentischen Beschäftigten in Berlin und die Verhandlungen über einen neuen Tarifvertrag. Am Dienstag, den 16. Januar, fand der erste Warnstreik statt. Weitere sollen folgen. Der StuRa informiert über das Geschehen auf allen seinen Kanälen, bezieht aber bewusst keine eigene Position.

Die Sitzung schließt um 13:39 Uhr.

Protokoll: Boris Witt

Sitzungsleitung: Kristin Gleichmann